

Ausbildungsverpflichtung



Auswertung Datenerhebung 2023

Stiftung OdA Gesundheit und Soziales
im Kanton Solothurn

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsverpflichtung	1
Auswertung Datenerhebung 2023	1
1 . Einleitung.....	3
2 . Prozess der Datendeklaration	3
3 . Auswertung allgemein.....	4
3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte	4
3.2 Gesamtsituation 2023 Vergleich Soll- und Ist-Punkte	4
3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte	5
3.4 Gesamtsituation Vergleich 2021 bis 2023 Ist-Punkte	7
3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II.....	7
3.6 Ausbildungen Tertiärstufe	8
4 . Ergebnisse pro Institutionstyp.....	10
4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken.....	10
4.2 Auswertungen Pflegeheime	12
4.3 Auswertungen Spitexorganisationen	13
5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»	14
5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken».....	14
5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»	15
6 . Ein- und Verkauf	16
7 . Zusammenfassung.....	17

1. Einleitung

Die Datendeklaration für das Jahr 2023 erfolgte vom 01. – 29. Februar 2024.

Die Hinweise zum Prozess der Datendeklaration sind im Kapitel 2 erläutert. Kapitel 3 beinhaltet die Gesamtauswertung und im Kapitel 4 sind die Auswertungen pro Institutionstyp aufgeführt.

In Kapitel 5 wird bei den Berufen «Pflege und Betreuung» pro Versorgungsbereich der Vergleich des «effektiv angestellten Personals» mit dem im Reglement definierten prozentualen Verteilschlüssel erstellt.

Die Übersicht über den Ein- und Verkauf von Ausbildungspunkten wird im Kapitel 6 aufgezeigt.

Das Kapitel 7 beinhaltet eine Zusammenfassung, wie auch die Darstellung des Verlaufs der Ausbildungsstellen Sekundarstufe II und der Ausbildungswochen Tertiärstufe.

2. Prozess der Datendeklaration

Für das Jahr 2023 reichten im Kanton Solothurn 84 Institutionen ihre Datendeklaration ein. Dies ist 1 Institution mehr als im Vorjahr.

Bei den Pflegeheimen war es eine Institution mehr, bei den Spitälern/Kliniken und Spitexorganisationen gab es keine Veränderung.

Tabelle 2-1:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp 2023.

Institutionstyp	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorgani- sationen	Total
Anzahl Institutionen	4	45 (+1)	35	84

Vom 01. Februar bis 29. Februar 2024 war das Tool für die Datenerfassung offen. 21 Institutionen mussten nach dem 1. März an die Dateneingabe erinnert werden. Die Eingabefrist wurde 2023 von 6 auf 4 Wochen gekürzt, damit für die Kontrollen der gesamthaft 84 Institutionen 4 Wochen Zeit vorhanden war, anstelle der sehr kurzen Frist von 2 Wochen wie im vergangenen Jahr.

In einem ersten Schritt überprüfte die SOdAS die Ausbildungseingaben auf Sekundarstufe II sowie auf der Tertiärstufe. Gesamthaft mussten 11 Institutionen die Eingabe der Lernenden und/oder Studierenden überarbeiten.

Im zweiten Schritt wurden die Eingaben «Stellen ausgebildetes Personal», bzw. die «KLV-H» überprüft. Dies erfolgte vom 01. bis 31. März. 19 Institutionen, 9 weniger als im Vorjahr, mussten ihre eingereichten Daten nochmals kontrollieren und teilweise auch korrigieren. Bei einer Institution musste die Überarbeitung mehrfach erfolgen.

Die Liste der Institutionen mit einem Plussaldo stand ab dem 01. April auf der Webseite der SOdAS zur Verfügung. Die Phase des Ein- und Verkaufs war vom 01. bis 30. April. Die Einarbeitung des Punktehändels im ABV-Tool erfolgte am 07. Mai 2024.

3 . Auswertung allgemein

3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte

Die Spitäler/Kliniken weisen die meisten Soll-Punkte auf, gefolgt von den Pflegeheimen und den Spitexorganisationen.

In der nachstehenden Tabelle werden die Werte 2021 mit denjenigen von 2023 verglichen und die prozentuale Veränderung berechnet.

Bei allen Institutionstypen war eine Steigerung festzustellen. Bei den Spitälern/Kliniken 0.9%, bei den Pflegeheimen 11.0% und bei den Spitexorganisationen 6.6%.

Tabelle 3.1-1:

Darstellung pro Versorgungsbereich der Soll-Punkte 2021 bis 2023.

Institutionstyp	2021	2022	2023	Veränderung Soll-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'893'173.45	2'875'261.93	2'918'276.03	0.9%
Pflegeheime	1'762'719.87	1'785'563.48	1'957'295.23	11.0%
Spitexorganisationen	520'609.08	553'104.73	554'875.64	6.6%

3.2 Gesamtsituation 2023 Vergleich Soll- und Ist-Punkte

Die Gegenüberstellung der Soll-Punkte und der Ist-Punkte vor dem Punktehandel zeigt auf, dass der Erfüllungsgrad bei den Spitälern/Kliniken sowie den Pflegeheimen erreicht wurde und bei den Spitexorganisationen hoch ist.

Tabelle 3.2-1:

Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2023 vor dem Punktehandel.

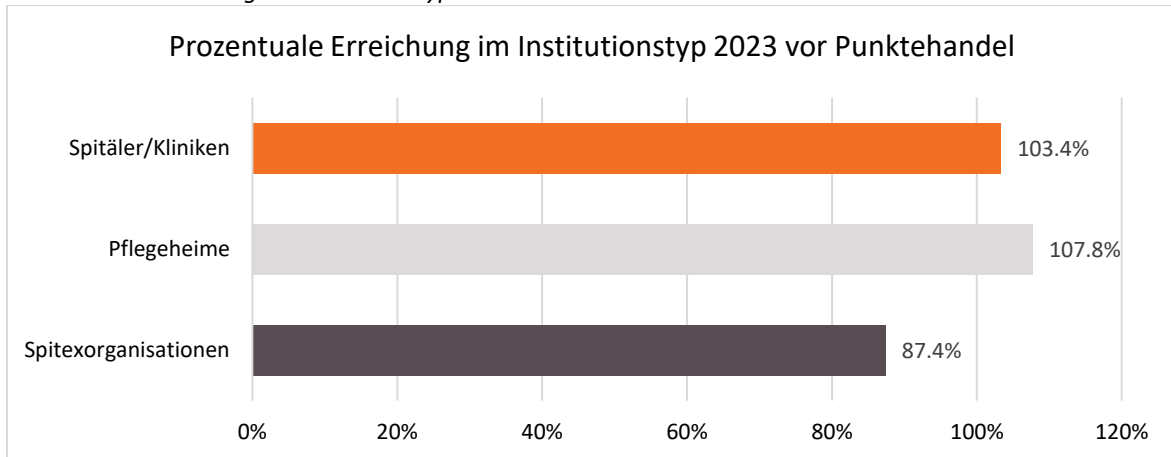
Institutionstyp	Soll-Punkte	Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'918'276.03	3'016'912.46
Pflegeheime	1'957'295.23	2'109'138.53
Spitexorganisationen	554'875.64	485'191.00

3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte

Die Grafik stellt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte vor dem Punktehandel pro Institutionstyp dar. Ersichtlich wird, dass die Spitäler/Kliniken bereits 103.4% erzielt haben. Der Erreichungsgrad der Pflegeheime liegt bei 107.8%, derjenige der Spitexorganisationen bei 87.4%.

Grafik 3.3-1:

Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2023 vor dem Punktehandel.



Werden die Institutionen einzeln betrachtet, fällt auf, dass im Bereich Spitäler/Kliniken 75% der Institutionen die 100% Soll-Punkte erreichten. Bei den Pflegeheimen konnten 60% und bei den Spitexorganisationen 34% die geforderten Punkte erzielen.

Tabelle 3.3-2:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2023 die Soll-Punkte vor dem Punktehandel erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	Total Institutionen	Total Institutionen Soll-Punkte erreicht	Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht
Spitäler/Kliniken	4	3	1
Pflegeheime	45	27	18
Spitexorganisationen	35	12	23

Die nachfolgende Tabelle bildet die Soll- und Ist-Punkte nach dem eingearbeiteten Ein- bzw. Verkauf von Ausbildungspunkten ab.

Tabelle 3.3-3:

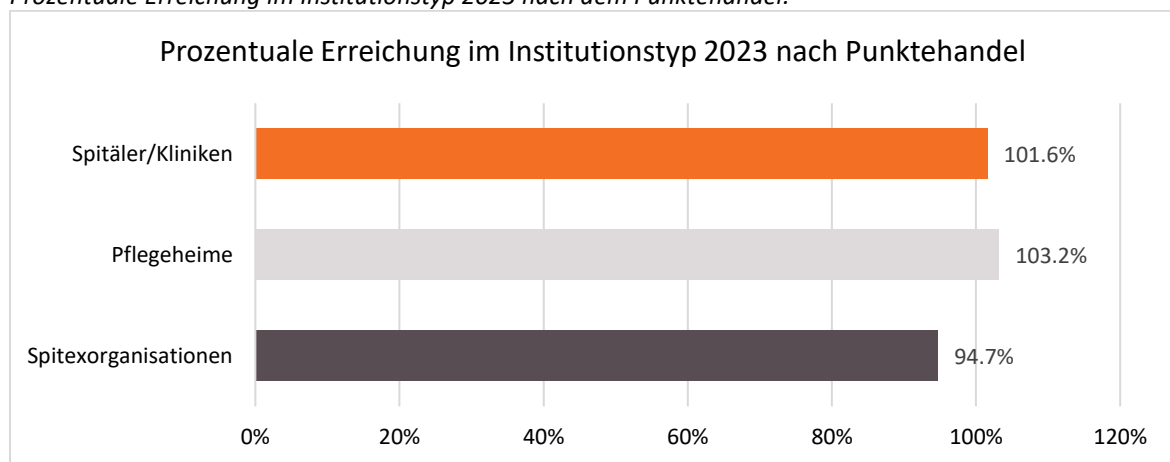
Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2023 nach dem Punktehandel.

Institutionstyp	Soll-Punkte	Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'918'276.03	2'965'581.43
Pflegeheime	1'957'295.23	2'020'216.52
Spitexorganisationen	554'875.64	525'733.05

Die Grafik 3.3-4 stellt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte nach dem Punktehandel pro Institutionstyp dar. Der Erfüllungsgrad liegt bei den Spitälern/Kliniken bei 101.6%, derjenige der Pflegeheime bei 103.2% und bei den Spitexorganisationen 94.7%.

Grafik 3.3-4:

Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2023 nach dem Punktehandel.



Aufgrund des Einkaufs verändert sich auch die Anzahl der Institutionen, welche die Soll-Punkte erreicht, bzw. nicht erreicht haben.

In den Spitälern/Kliniken erzielen alle Institutionen die geforderten Soll-Punkte, in den Pflegeheimen 89% und in den Spitexorganisationen 94% der Organisationen.

Tabelle 3.3-5:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2023 nach dem Punktehandel die Soll-Punkte erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	Total Institutionen	Total Institutionen Soll-Punkte erreicht	Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht
Spitäler/Kliniken	4	4	0
Pflegeheime	45	40	5
Spitexorganisationen	35	33	2

3.4 Gesamtsituation Vergleich 2021 bis 2023 Ist-Punkte

Im Vergleich der Entwicklung der Ist-Punkte der Jahre 2021 und 2023 zeigt sich in den Spitälern/Kliniken eine Abnahme von 3.6%, dafür in den Pflegeheimen eine Erhöhung um 3.2% und in den Spitexorganisationen eine Steigerung um 10.5%.

Tabelle 3.4-1:

Darstellung 2021 bis 2023 der Ist-Punkte vor dem Punktehandel. Vergleich der prozentualen Veränderungen zwischen 2021 und 2023 vor dem Punktehandel.

Institutionstyp	2021	2022	2023	Veränderung Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	3'130'116.90	3'248'052.96	3'016'912.46	-3.6%
Pflegeheime	2'044'166.74	2'088'538.64	2'109'138.53	3.2%
Spitexorganisationen	439'131.26	462'543.42	485'191.00	10.5%

In der Tabelle 3.4-2 ist der Vergleich der Ist-Punkte von 2021 bis 2023 nach dem Punktehandel ersichtlich.

Tabelle 3.4-2:

Darstellung 2021 bis 2023 der Ist-Punkte nach dem Punktehandel.

Institutionstyp	2021	2022	2023
Spitäler/Kliniken	3'077'044.25	3'211'511.44	2'965'581.43
Pflegeheime	2'017'971.97	1'988'094.24	2'020'216.52
Spitexorganisationen	518'398.68	599'529.34	525'733.05

3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II

Im Ausbildungsbereich Sekundarstufe II, d.h. in den Ausbildungen AGS, FaGe, FaBe, MPA und allen Nachholbildungen für Erwachsene, wurden gesamthaft 628.80 Ausbildungsstellen ausgewiesen. Deren Aufteilung ist in der Tabelle 3.5-1 sowohl für die einzelnen Berufe wie auch pro Institutionstyp ersichtlich.

Tabelle 3.5-1:

Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen pro Institutionstyp 2023.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorga- nisationen	Total Ausb. Stellen
AGS	0.00	104.28	4.83	109.11
FaGe	133.66	228.27	47.27	409.20
FaGe mit BM	12.00	1.60	1.00	14.60
FaGe Nachholbildung Art.32	0.00	63.35	18.80	82.15
FaBe	0.00	3.70	0.00	3.70
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.00	5.71	5.71
MPA	4.33	0.00	0.00	4.33
MPA mit BM	0.0	0.00	0.00	0.00
Ausbildungsstellentotal	149.99	401.20	77.61	628.80

Der grösste Leistungserbringer betreffend FaGe, FaGe Erwachsene, sowie der AGS-Ausbildung sind die Pflegeheime, gefolgt von den Spitälern/Kliniken und den Spitexorganisationen.

Die meisten Lehrstellen FaGe mit BM wurden jedoch in den Spitälern/Kliniken angeboten.

Gesamthaft wurden die Ausbildungsleistungen in den Berufen der Sekundarstufe II um 4.3% erhöht. Allerdings ist bei den Ausbildungen FaGe mit BM und FaBe ein Rückgang zu beobachten. MPA mit BM wurden 2023 nicht mehr ausgebildet.

Tabelle 3.5-2:

Darstellung 2021 bis 2023 der totalen Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	104.65	115.92	109.11	4.3%
FaGe	408.73	423.54	409.20	0.1%
FaGe mit BM	16.88	16.84	14.60	-13.5%
FaGe Nachholbildung Art.32	62.07	70.09	82.15	32.4%
FaBe	5.08	5.80	3.70	-27.2%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	2.94	1.60	5.71	94.2%
MPA	2.18	2.20	4.33	98.6%
MPA mit BM	0.10	0.00	0.00	-100.0%
Ausbildungsstellentotal	602.63	635.99	628.80	4.3%

3.6 Ausbildungen Tertiärstufe

Bei den Ausbildungen der Tertiärstufe wurden in den Institutionen gesamthaft 6'035.08 Praktikumswochen durchgeführt.

Die Ausbildungen mit dem höchsten Angebot sind Pflegefachfrau/-mann HF, Physiotherapeut/in FH und Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF.

Der grösste Anteil der Leistungen in den HF und FH-Ausbildungen wird in den Kliniken/Spitälern erbracht, da die meisten dieser Berufe primär in diesen Institutionen ausgeübt werden.

Tabelle 3.6-1:

Ausbildungsleistungen in Ausbildungswochen Tertiärstufe pro Institutionstyp 2023.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorgani- sationen	Total Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	2'340.18	539.80	448.70	3'328.68
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	391.00	0.00	0.00	391.00
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	348.00	0.00	0.00	348.00
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	206.00	0.00	206.00
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	128.00	0.00	0.00	128.00
Rettungssanitäter/in HF	274.00	0.00	13.00	287.00
Pflegefachfrau/-fachmann FH	226.20	0.00	16.20	242.40
Ergotherapeut/in FH	73.00	0.00	0.00	73.00
Physiotherapeut/in FH	452.00	9.00	0.00	461.00
Ernährungsberater/in FH	312.00	0.00	0.00	312.00
Hebamme/Geburtshelfer FH	248.00	0.00	0.00	248.00
Logopädin/Logopäde FH	10.00	0.00	0.00	10.00
Total	4'802.38	754.80	477.90	6'035.08

Bei 5 Ausbildungen auf der Tertiärstufe ist ein Rückgang zu verzeichnen. Auch im Total ist ein Verringerung der Ausbildungsleistungen um 5.6% erkennbar.

Tabelle 3.6-2:

Darstellung 2021 bis 2023 der totalen Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen.
Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'934.70	3'954.50	3'328.68	-15.4%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	484.00	400.00	391.00	-19.2%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	228.00	283.00	348.00	52.6%
Aktivierungstherapeut/in HF	184.00	205.00	206.00	12.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	84.00	127.00	128.00	52.4%
Rettungssanitäter/in HF	295.00	296.00	287.00	-2.7%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	148.10	269.00	242.40	63.7%
Ergotherapeut/in FH	40.00	69.00	73.00	82.5%
Physiotherapeut/in FH	495.00	474.00	461.00	-6.9%
Ernährungsberater/in FH	239.08	340.00	312.00	30.5%
Hebamme/Geburtshelfer FH	263.20	244.00	248.00	-5.8%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	10.00	100.0%
Total	6'395.08	6'661.50	6'035.08	-5.6%

4 . Ergebnisse pro Institutionstyp

In diesem Kapitel folgen die detaillierten Ausführungen der Ausbildungsleistungen pro Institutionstyp. Wie auch in den vorherigen Kapiteln werden jeweils die Daten von 2021 bis 2023 zur Darstellung der Entwicklung aufgeführt.

4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken

Die untenstehende Tabelle bildet die Ausbildungsstellen auf Sekundarstufe II der Jahre 2021 bis 2023 im prozentualen Vergleich ab.

Die FaGe Nachholbildung Art 32 und die MPA mit Berufsmatur sind rückläufig. Generell ist bei den Angeboten auf Sekundarstufe II jedoch eine Zunahme von 2.2% festzuhalten. Die Ausbildung AGS wurde, wie auch in den beiden letzten Jahren, in den Spitälern/Kliniken nicht angeboten.

Tabelle 4.1-1:

Spitäler/ Kliniken Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaGe	131.52	156.72	133.66	1.6%
FaGe mit BM	12.48	13.24	12.00	-3.9%
FaGe Nachholbildung Art.32	0.44	0.40	0.00	-100.0%
FaBe	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA	2.18	2.20	4.33	98.6%
MPA mit BM	0.10	0.0	0.0	-100.0%
Ausbildungsstellentotal	146.72	172.56	149.99	2.2%

Wie im Kapitel 3.6 bereits erwähnt, sind bei diversen Ausbildungen die Zahlen rückläufig. Auch gesamthaft war ein Rückgang der Ausbildungsleistungen der Tertiärstufe in den Spitälern/Kliniken von 9.8% ersichtlich.

Tabelle 4.1-2:

Spitäler/ Kliniken Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'056.70	2'996.70	2'340.18	-23.4%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	484.00	400.00	391.00	-19.2%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	228.00	283.00	348.00	52.6
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	84.00	127.00	128.00	52.4%
Rettungssanitäter/in HF	283.00	281.00	274.00	-3.2%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	148.10	264.00	226.20	52.7%
Ergotherapeut/in FH	40.00	45.00	73.00	82.5%
Physiotherapeut/in FH	495.00	474.00	452.00	-8.7%
Ernährungsberater/in FH	239.00	328.00	312.00	30.5%
Hebamme/Geburtshelfer FH	263.20	244.00	248.00	-5.8%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	10.00	100.0%
Total	5'321.00	5'442.70	4'802.38	-9.8%

Die Auswertung der Nachdiplomstudien erfolgt ausschliesslich bei den Kliniken/Spitälern, da diese Abschlüsse auch nur in diesem Institutionstyp erworben werden können. Bei zwei der drei AIN-Studiengängen war eine Steigerung festzustellen, gesamthaft eine Zunahme von 2.2%.

Tabelle 4.1-3:

Spitäler/Kliniken Nachdiplomstudien 2021 bis 2023 in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausbildungsstellen
Expertin / Experte Anästhesiepflege	6.48	6.54	6.44	-0.6%
Expertin / Experte Intensivpflege	9.18	9.64	9.48	3.3%
Expertin / Experte Notfallpflege	10.62	7.76	10.94	3.0%
Total	26.28	23.94	26.86	2.2%

4.2 Auswertungen Pflegeheime

In den Pflegeheimen erfolgte auf Sekundarstufe II gesamthaft eine Erhöhung um 3.2%. Ein Rückgang der angebotenen Bildungen war bei FaGe, FaGe mit BM, FaBe und FaBe Nachholbildung Art.32 zu notieren.

Erwähnt kann werden, dass in allen Berufen von Jahr zu Jahr Schwankungen zu beobachten sind.

Tabelle 4.2-1:

Pflegeheime Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen.
Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	100.95	109.28	104.28	3.3%
FaGe	232.60	227.79	228.27	-1.9%
FaGe mit BM	3.00	1.60	1.60	-46.7%
FaGe Nachholbildung Art.32	44.34	49.49	63.35	42.9%
FaBe	5.08	5.80	3.70	-27.2%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	2.94	1.60	0.00	-100.0%
MPA	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	388.91	395.56	401.20	3.2%

Sehr erfreulich ist, dass im Vergleich von 2021 mit 2023 im Bereich der Tertiärstufe eine Steigerung von gesamthaft 21.9% erfolgte. Einzig die Ausbildungswochen Ernährungsberater/in FH verzeichneten einen Rückgang.

Tabelle 4.2-2:

Pflegeheime Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen.
Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	435.00	454.20	539.80	24.1%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	184.00	205.00	206.00	12.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	24.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	9.00	100.0%
Ernährungsberater/in FH	0.08	12.00	0.00	-100.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	619.08	695.20	754.80	21.9%

4.3 Auswertungen Spitexorganisationen

In den Spitexorganisationen war 2023 im Bereich Sekundarstufe II eine Steigerung von 15.8% zu erkennen. Rückläufig war nur die Ausbildungen FaGe mit BM.

Tabelle 4.3-1:

Spitexorganisationen Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	3.70	6.64	4.83	30.5%
FaGe	44.61	39.03	47.27	6.0%
FaGe mit BM	1.40	2.00	1.00	-28.6%
FaGe Nachholbildung Art.32	17.29	20.20	18.80	8.7%
FaBe	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.00	5.71	100.0%
MPA	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	67.00	67.87	77.61	15.8%

Auch bei den Tertiärausbildungen konnte in den Spitexorganisationen ein Anstieg von 5.0% registriert werden. Erfreulicherweise konnten Ausbildungswochen bei Pflegefachfrau/-fachmann FH angeboten werden.

Tabelle 4.3-2:

Spitexorganisationen Darstellung 2021 bis 2023 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2021	2022	2023	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	443.00	503.60	448.70	1.3%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	12.00	15.00	13.00	8.3%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	5.00	16.20	100.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	455.00	523.60	477.90	5.0%

5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»

In den nachfolgenden Tabellen werden die «effektiv angestellten Personen» der Berufsgruppen «Pflege und Betreuung» mit dem definierten prozentualen Verteilschlüssel für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn verglichen (siehe Reglement über die Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn, Anhang 4, Seite 9).

Da die Eingabe bei den Spitexorganisationen in KLV-H erfolgt, kann dieser Vergleich nur bei den Kliniken/Spitälern und den Pflegeheimen erstellt werden.

In der ersten Spalte, «Effektiv angestellt», sind die Daten der Selbstdeklarationen aufgenommen. In der Spalte «Zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» ist die Aufteilung der im Total eingegebenen Stellen «Pflege und Betreuung», anhand des Verteilschlüssels aufgeführt. Aufgrund dieser Spalte erfolgt anschliessend die Berechnung der Abweichung sowie der Prozenterreichung.

Hinweis zur Interpretation der Tabellen: wenn der Referenzwert «zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» mit «0» definiert ist, erscheint auch das Resultat «Erreichung in Prozent» mit dem Wert «0».

5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken»

Die Auswertung zeigt, dass Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner HF nach wie vor in einem höheren prozentualen Anteil angestellt sind, als im Verteilschlüssel definiert ist. Hingegen sind die Berufe Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH wie auch FaGe in einem geringerm Ausmass, als im Schlüssel vorgegeben, in der Praxis tätig.

Tabelle 5.1-1:

Spitäler/Kliniken Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2023 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	1.80	0.00	1.80	0.00%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	133.01	189.60	-56.59	70.15%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	369.29	307.45	61.84	120.11%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	8.32	15.37	-7.05	54.12%

5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»

Im Bereich der Pflegeheime sind Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF mit einem minim tieferen prozentuellen Anteil tätig. Auch AGS und Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH sind in einem kleineren prozentualen Anteil angestellt. Hingegen ist die FaGe mit einem prozentual höheren Anteil beschäftigt.

Tabelle 5.2-1:

Pflegeheime Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2023 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	244.90	306.38	-61.48	79.93%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	29.15	0.00	29.15	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	378.27	337.01	41.26	112.24%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	6.00	0.00	6.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	57.25	61.28	-4.03	93.43%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	300.38	306.38	-6.00	98.04%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	5.30	10.21	-4.91	51.90%

6 . Ein- und Verkauf

Die Möglichkeit des Punktehandels wurde 2023 von 46 Institutionen, 10 weniger als im Vorjahr, genutzt. Einige Institutionen tätigten mehrere Ein- bzw. Verkäufe.
5 Institutionen mit Minus Punkten haben sich gegen einen Einkauf von Punkten entschieden. Alle Institutionen wurden vor dem 30. April 2024 nochmalig angefragt, ob sie Punkte einkaufen wollen.

Die Angaben in den folgenden Tabellen wurden von der SOdAS zur Verfügung gestellt.

Tabelle 6-1: Einkäufe 2023

	Pflegeheime	Spitäler/Kliniken	Spitexorganisationen
Einkäufe 2023	14	1	22
Einkäufe 2022	12	2	23
Einkäufe 2021	14	2	20

Tabelle 6-2: Verkäufe 2023

	Pflegeheime	Spitäler/Kliniken	Spitexorganisationen
Verkäufe 2023	18	2	5
Verkäufe 2022	15	1	3
Verkäufe 2021	14	1	5

Tabelle 6-3: Punktehandel 2023

Ein- und Verkäufe	Gesamtbetrag Punktehandel
2023	320'634.44 Punkte
2022	311'329.99 Punkte
2021	329'979.92 Punkte

2023 beträgt die Summe der Pluspunkte aller Institutionen: 541'366.03 Punkte.
Die Summe der Minuspunkte beträgt 2023: 50'117.70 Punkte.

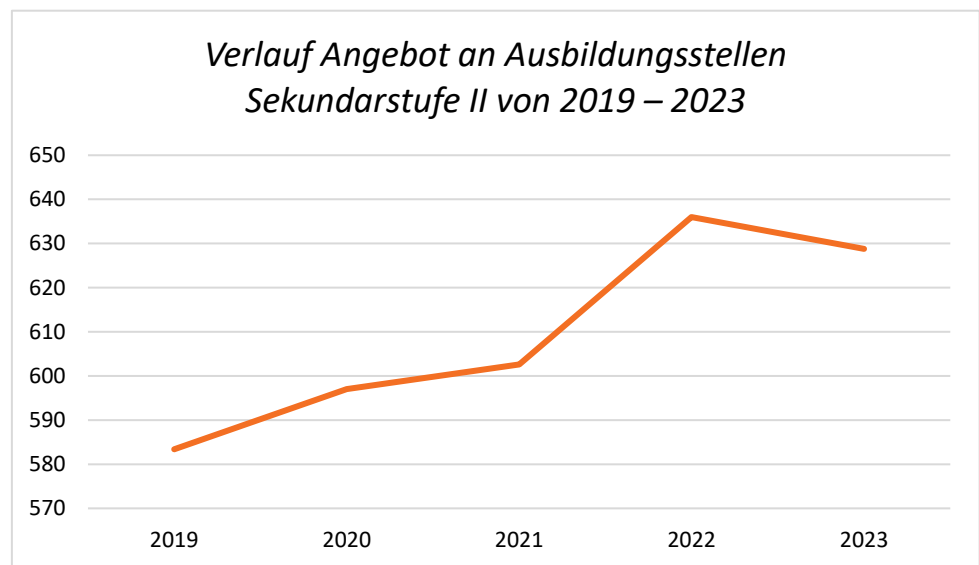
7. Zusammenfassung

In den beiden nachfolgenden Tabellen wird der Verlauf über 5 Jahre dargestellt. Die Veränderungen und prozentualen Berechnungen erfolgen jeweils von Jahr zu Jahr.

Auf der Sekundarstufe II wurden die Ausbildungsstellen Sekundarstufe II zwischen 2019 und 2023 um 7.9% von 582.95 auf 628.80 erhöht. Ersichtlich wird aber in der Grafik, dass trotz der generellen Steigerung von 2022 zu 2023 eine Reduktion der Ausbildungsstellen Sekundarstufe II eintrat.

Tabelle 7-1:

Verlauf Angebot an Ausbildungsstellen Sekundarstufe II von 2019 – 2023.

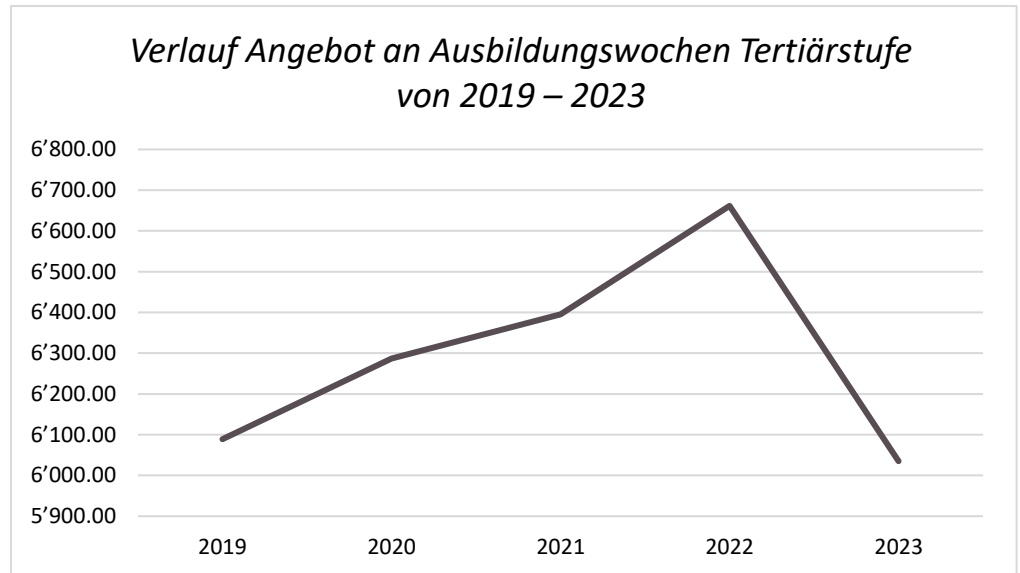


Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ausbildungsstellen	582.95	597.02	602.63	635.99	628.80
Veränderung in Stellen		14.07	5.61	33.36	-7.19
Veränderung in Prozent		2.4%	0.9%	5.5%	-1.13%

Auf der Tertiärstufe erfolgte von 2019 bis 2022 ein kontinuierlicher Anstieg um 9.4%. Trotzdem ist auf der Tertiärstufe von 2022 zu 2023 ein markanter Rückgang der Ausbildungswochen von minus 9.4% zu vermerken. Das Total der Ausbildungswochen 2023 ist sogar 0.9% unter dem Wert von 2019 gesunken.

Tabelle 7-2:

Verlauf Angebot an Ausbildungswochen Tertiärstufe von 2019 – 2023.



Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ausbildungswochen	6'089.03	6'287.02	6'395.08	6'661.50	6'035.08
Veränderung in Ausbildungswochen		197.99	108.06	266.42	-626.42
Veränderung in Prozent		3.3%	1.7%	4.2%	-9.4%

Der massive Einbruch in der Tertiärstufe ist schwer einzuordnen. Die Vermutung liegt jedoch nahe, dass nach dem «Corona-Hype» die negative Publicity der vergangenen Monate/Jahre dem Image geschadet hat. Weiter kann interpretiert werden, dass FaGe Personen den Start ihres HF Pflege Studiums verschoben haben, um von der Ausbildungsinitiative zu profitieren. Es wird sich zeigen, ob die Ausbildungszahlen ab dem Herbstsemester 2024, bzw. im Jahr 2025 wieder ansteigen.